E DIN EN 15685:2019-10 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2019-09-06

Schlösser und Baubeschläge - Mehrfachverriegelungs-Schlösser und Schließbleche - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 15685:2019

Building hardware - Requirements and test methods - Multipoint locks, latches and locking plates - Characteristics and test methods; German and English version prEN 15685:2019

Inha	llt	Seite	
Europäisches Vorwort			
1	Anwendungsbereich	7	
2	Normative Verweisungen		
3	Begriffe, Symbole und Abkürzungen		
3.1	Begriffe		
3.2	Symbole und Abkürzungen		
4	Produktmerkmale	11	
4.1	Allgemeines		
4.1.1	Wesentliche Merkmale		
4.1.2	Gefährliche Stoffe		
4.1.3	Rückstellkraft der Falle		
4.1.4	Schlüsselbelastbarkeit an Zuhaltungsschlössern		
4.1.5	Belastbarkeit des Riegelmechanismus	13	
4.1.6	Mindestrückstellmoment der Nuss	13	
4.2	Gebrauchskategorie (erste Stelle)		
4.2.1	Widerstand gegen seitliche Kräfte auf die Falle		
4.2.2	Drehmoment zum Betätigen der Mehrfachverriegelung		
4.2.3	Belastbarkeit der Nuss-Anschläge	14	
4.2.4	Drehmomentaufnahme bei Betätigung des verriegelbaren Schlossriegels mittels	4.	
4.3	Griff/Knauf Dauerfunktionseigenschaften (zweite Stelle)		
4.3 4.3.1	Dauerfunktionstüchtigkeit des Fallenmechanismus		
4.3.1	Dauerfunktionstüchtigkeit des Schlossriegelmechanismus		
4.3.3	Dauerfunktionstüchtigkeit des Feststellmechanismus		
4.3.4	Dauerfunktionstüchtigkeit des Türanzugs		
4.4	Türmasse und Tür-Schließkraft (dritte Stelle)		
4.4.1	Türmasse		
4.4.2	Tür-Schließkraft		
4.5	Eignung für die Verwendung an Feuerschutz- und/oder Rauchschutztürelementen		
	(vierte Stelle)		
4.5.1	Allgemeines		
4.5.2	Klasse 0		
4.5.3	Klasse A		
4.5.4	Klasse B		
4.5.5	Klasse N		
4.6	Sicherheit (fünfte Stelle)		
4.7	Korrosionsbeständigkeit und Temperatur (sechste Stelle)		
4.7.1	Korrosionsbeständigkeit		
4.7.2	Betätigung unter extremen Temperaturen	19	

4.8.1	Allgemeines	
4.8.2	Verriegeln	
4.8.3	Manuelle Verriegelung	
4.8.4	Merkmale in Bezug auf Seitenkräfte	20
4.8.5	Ausschluss des Verriegelungspunkts	21
4.8.6	Ausrückwiderstand am Verriegelungspunkt	21
4.8.7	Widerstand gegen Anbohren und Ausrückwiderstand am Verriegelungspunkt	
4.8.8	Widerstand von Zuhaltungsschlössern gegen Schlüsselüberlastung	
4.8.9	Drehmomentaufnahme der verriegelbaren Nuss	
	Lastwiderstand des Schließblechs mit Schließblechschutz	
	Widerstand gegen seitliche Kräfte auf Schließblech	
4.8.12		
4.9	Schlüsselkennung bei Zuhaltungsschlössern (achte Stelle)	
4.9.1	Mindestanzahl an Zuhaltungen	
4.9.2	Wirksame Schließungsverschiedenheiten	
4.9.3	Unterschiedliche Stufenhöhen am Schlüssel	
4.9.4	Nachschließsicherheit von Schlüsseln, die nur um eine Schließungsverschiedenheit	23
4.7.4	voneinander abweichen	25
4.9.5	Schutz der Kodierung	
4.9.5 4.10	Schutzwirkung des Aushebelschutzpunkts (neunte Stelle)	
	Allgemeines	
	Riegelausschluss des Aushebelschutzpunkts	
	Ausrückwiderstand des Aushebelschutzpunkts	
	Anbohr- und Ausrückwiderstand des Aushebelschutzpunkts	
	Zugwiderstand des Aushebelschutzpunkts	
	Anbohr- und Zugwiderstand des Aushebelschutzpunkts	
	Widerstand von Hebeschutzvorrichtungen an Schiebetüren	
	Widerstand von Hebeschutzvorrichtungen mit Anbohrschutz an Schiebetüren	
	Zugwiderstand des Aushebelschutz-Schließblechs	
4.10.10	OHebekraftwiderstand des Schließblechs	
4.11	Türanzug (zehnte Stelle)	29
5	Prüf-, Bewertungs- und Probenahmeverfahren	30
5.1	Allgemeines	
5.2	Prüfeinrichtung	
5.2.1	Prüftür	
5.2.2	Bohrmaschine	
5.2.3	Befestigungen für die Prüfung	
5.3	Prüfdurchführung – Prüfverfahren Anbohren	
5.4	Prüfverfahren – Allgemeines	
5.4.1	Gefährliche Stoffe	
5.4.2	Rückstellkraft der Falle	
5.4.3	Schlüsselbelastbarkeit an Zuhaltungsschlössern	
5.4.4	Belastbarkeit des Riegelmechanismus	
5.4.5	Mindestrückstellmoment der Nuss	
5.4.6	Ausbauschutz	
5.5	Prüfverfahren - Gebrauchskategorie	
5.5.1	Lastaufnahme gegen seitliche Kräfte auf die Falle	
5.5.2	Drehmoment zum Betätigen der Mehrfachverriegelung	
5.5.3	Belastbarkeit der Nuss-Anschläge	34
5.5.4	Drehmomentaufnahme bei Betätigung des verriegelbaren Schlossriegels mittels	
	Griff/Knauf	
5.6	Prüfverfahren - Dauerfunktionstüchtigkeit	35
5.6.1	Dauerfunktionstüchtigkeit des Fallenmechanismus ohne Kraftaufbringung	35
5.6.2	Dauerfunktionstüchtigkeit des Fallenmechanismus mit Kraftaufbringung	
5.6.3	Dauerfunktionstüchtigkeit des Schlossriegelmechanismus	
5.6.4	Dauerfunktionstüchtigkeit des Feststellmechanismus	
5.6.5	Dauerfunktionstüchtigkeit des Türanzugs	
-	<u> </u>	

5.7	Prüfverfahren - Türmasse und Schließkraft	
5.7.1	Türmasse	39
5.7.2	Tür-Schließkraft	
5.8	Eignung für die Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren	40
5.8.1	Klasse A	
5.8.2	Klasse B	40
5.8.3	Klasse N	
5.9	Sicherheit	
5.10	Korrosionsbeständigkeit und Temperatur	
	Korrosionsbeständigkeit	
	Betätigung unter extremen Temperaturen	
5.11	Sicherheit des Verriegelungspunkts	
	Verriegeln	
	Drehmomentaufnahme der verriegelbaren Nuss	
	Widerstand gegen seitliche Kräfte	
	Ausschluss des Schlossriegels	
	Ausrückwiderstand am Verriegelungspunkt	
	Widerstand gegen Anbohren und Ausrückwiderstand am Verriegelungspunkt	
	Widerstand von Zuhaltungsschlössern gegen Schlüsselüberlastung	
	Lastwiderstand des Schließblechs mit Schließblechschutz	
	Widerstand gegen seitliche Kräfte auf Schließblech	
	OAusbauschutz	
5.12	Schlüsselkennung von Zuhaltungsschlössern	
	Nachweis der Zuhaltungen	
	Nachweis der wirksamen Schließungsverschiedenheiten	
	Unterschiedliche Stufenhöhen am Schlüssel	47
5.12.4	Nachschließsicherheit von Schlüsseln, die nur um eine Schließungsverschiedenheit	
	voneinander abweichen	
	Schutz der Kodierung	
5.13	Schutzwirkung von Aushebelschutzpunkten	
	Riegelausschluss des Aushebelschutzpunkts	
	Ausrückwiderstand des Aushebelschutzpunkts	
	Anbohr- und Ausrückwiderstand des Aushebelschutzpunkts	
	Zugwiderstand des Aushebelschutzpunkts	
	Anbohr- und Zugwiderstand des Aushebelschutzpunkts	
	Widerstand von Hebeschutzvorrichtungen an Schiebetüren	
5.13.7	Widerstand von Hebeschutzvorrichtungen mit Anbohrschutz an Schiebetüren	50
5.13.8	Zugwiderstand des Aushebelschutz-Schließblechs	50
5.13.9	Hebekraftwiderstand des Schließblechs	51
5.14	Prüfverfahren - Türanzug	51
6	Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP	Ea
6.1	Allgemeines	
6.2		
_	Typprüfung	
6.2.1	Allgemeines	
6.2.2	Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien	
6.2.3	Prüfberichte	
6.2.4	Gemeinsam genutzte Ergebnisse anderer Parteien	
6.2.5	Ergebnis der stufenweisen Bestimmung des Produkttyps	
6.3	Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	
6.3.1	Allgemeines	
6.3.2	Merkmale	
6.3.3	Produktspezifische Merkmale	
6.3.4	Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle	
6.3.5	Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle	
6.3.6	Vorgehensweise bei Änderungen	60
7	Klassifizierung	60
, 7.1	Kodierungssystem	

7.2	Klassifizierung	61
7.2.1	Gebrauchskategorie (erste Stelle)	61
7.2.2	Dauerfunktionstüchtigkeit (zweite Stelle)	61
7.2.3	Türmasse und Tür-Schließkraft (dritte Stelle)	62
7.2.4	Eignung für die Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren (vierte Stelle)	62
7.2.5	Sicherheit (fünfte Stelle)	63
7.2.6	Korrosionsbeständigkeit und Temperatur (sechste Stelle)	63
7.2.7	Schutzwirkung an Verriegelungspunkten (siebte Stelle)	63
7.2.8	Schlüsselkennung bei Zuhaltungsschlössern (achte Stelle)	64
7.2.9	Schutzwirkung für Aushebelschutzpunkte (neunte Stelle)	64
7.2.10	Türanzugspunkte (zehnte Stelle)	65
7.3	Beispiel für die Klassifizierung von Mehrfachverriegelungen und ihren Schließblechen	65
8	Kennzeichnung	65
8.1	Auf dem Produkt	05
8.2	Auf der Verpackung	
Anhan	g A (normativ) Probenahme und Prüfreihenfolge	67
Anhan	g B (informativ) Produktinformation	71
Anhan	g ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der	
	Verordnung (EU) Nr. 305/2011	
ZA.1	Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale	74
ZA.2	System der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP; en:	
	Assessment and Verification of Constancy of Performance)	75
ZA.3	Zuordnung der Aufgaben zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit	
	(AVCP)	
Literat	urhinweise	78